

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Herrn Martin Hoeck, Vorsitzender
Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

Anlage 3

Eberswalde, 15. Juli 2019

Anfrage-Nr.: AF/0006/2019

- öffentlich -

Betreff: Aktueller Stand der Aktivitäten des Bürgermeisters und seiner Beauftragten zur Beseitigung der Schrottimmoblie „Specht“ in der Frankfurter Allee im sozialen Brennpunkt Brandenburgisches Viertel in der Stadt Eberswalde

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	25.07.2019	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hoeck,

ich bitte Sie nachfolgende Fragestellungen zum im Betreff benannten Themenkomplex zur Kenntnis zu nehmen und einer zeitnahen Beantwortung in Übereinstimmung mit der Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zuzuführen.

1. Welche nachweis- und belastbaren Aktivitäten sind seitens des Bürgermeisters einschließlich seiner sach- und fachbezogenen Beauftragten in den letzten 5 Kalenderjahren realisiert worden, um insbesondere gegenüber der temporär oder ständig nachfragenden Einwohnerschaft im Brandenburgischen Viertel glaubhaft dokumentieren zu können, dass alle bisher erfolgten direkten und indirekten zumeist nichtöffentlichen Aktivitäten zur Beseitigung der Investruine "Specht" zum Scheitern verurteilt waren?

Carsten Zinn
Fraktionsloser Stadtverordneter
der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Postanschrift
Carsten Zinn
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde

Telefon:
0170 2029881
E-Mail:
kommunal@gmx.de

2. Nach dem Motto "Die Hoffnung stirbt zuletzt" ist an- und nachzufragen, ob der "Daueraufreger" in der Einwohnerschaft des Brandenburgischen Viertels, die Beseitigung oder ggf. Zuführung der Schrottimmoblie "Specht" zu einer sinnvollen und nachhaltigen projektbezogenen Nutzung, zukünftig absolute Chefsache im Eberswalder Rathaus wird?
3. Kann die Einwohnerschaft im sozialen Kiez hoffen, dass dieses hochsensible und "hochexplosive" Thema spätestens bis zum offiziellen Ende der 2. Amtsperiode des Bürgermeisters im November 2022 einer konstruktiven Lösung zugeführt und damit endlich der Vergangenheit angehören wird?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn